

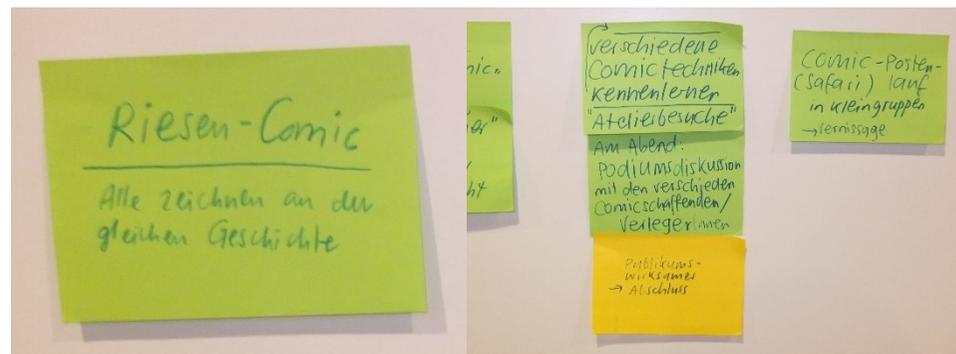
Comic Panel Winterthur

Jahresbericht 2019

Jahresbericht 2019

Einleitung

An der Mitgliederversammlung im April 2019 wurde rege diskutiert, welche gemeinsame Projekte als nächstes in Angriff genommen werden könnten. Im Juni trafen sich deshalb einige Mitglieder, um an einem Workshop auf Spurensuche zu gehen. Dabei zeigte sich, dass einerseits die Lust auf eine neue Abendveranstaltung gross ist, und andererseits ein Kinderworkshop interessant wäre. Im Anschluss haben sich Dani Bosshart, Sarah Gasser, Michael Bober und Katja Kolitzus einige Male getroffen, um ein neues Format für eine Abendveranstaltung auszudenken. Es wurden verschiedene Ideen geprüft und probeweise im Comic Labor «Game Edition» ausprobiert. Eine erste Neuerung ist, dass am Comic Slam 2020 die 9 Zeichnerinnen und Zeichner in drei Teams gegeneinander antreten werden, anstatt einzeln um den besten Cartoon des Abends zu zeichnen. Gabriela Maier und Nadine Bösch haben ein Kinderprogramm erarbeitet, das idealerweise an eine bestehende Veranstaltung geknüpft durchgeführt werden sollte. Als Resultat ihrer Ideensuche wurde während des 24 Stunden Comics eine offene Comic-Werkstatt für Kinder angeboten.





Veranstaltungen und Projekte

Ausstellung «Fakten, Fiktionen und Geschichten» 16. Februar – 22. März 2019, Bistro Alte Kaserne, Kulturzentrum Winterthur

Ein Wiedersehen mit der Gemeinschaftsproduktion der Alten Kaserne mit dem Comic Panel zum 25 Jahre Jubiläum des Kulturzentrums. In der Ausstellung stand die Entstehung des Heftes im Mittelpunkt. Da das Heft im Risodruckverfahren hergestellt worden ist, hat es ein einheitliches Erscheinungsbild. Da aber jede und jeder ein bisschen anders gearbeitet hat, gab die Ausstellung einen schönen Einblick in die Arbeitsweise der Beteiligten. Nach Ausstellungsende wurden die restlichen Hefte an die Autor*innen verteilt. Die Alte Kaserne, die einen Grossteil der Hefte gekauft hat, schätzt das Heft auch in den kommenden Jahren als Gastgeschenk und Visitenkarte.



Projektleitung Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Text: Elisabeth Moser

IllustratorInnen: Nadine Bösch, Lilian Caprez, Sarah Gasser, Gabriela Maier, Daniel Bosshart

Oben v.l.: Nina Mischler, Dani Lutz, Leila Merkofer

Unten v.l.: Anda, Boris Zatko, Mari zusammen mit
Domink Dusek und Katja Koltzusz

Ganz unten v.l.: Ahmed Dahí, Justine Klaiber,
Ruedi Lambert



4. Comic Slam, Samstag 16. März 2019, Saal Alte Kaserne Kulturzentrum Winterthur

Ein grosses Medienecho gab es zur 4. Ausgabe des Comic Slams: Der Landbote berichtete prominent auf der Titelseite über den Anlass. Ausserdem wurde in einer Studentenzeitung darüber berichtet. Das Plakat, das von Beni Merk gestaltet wurde, hing während zwei Wochen an 20 Plakatwänden in der ganzen Stadt und warb erfolgreich für den Anlass.

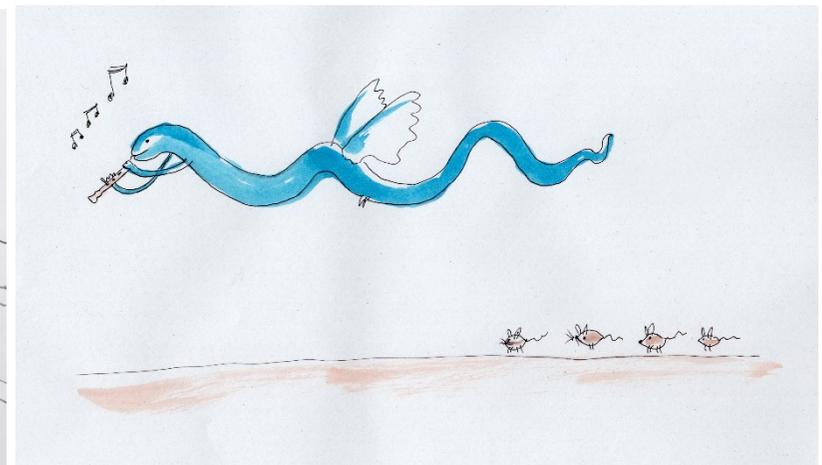
Der Abend selbst ging flott über die Bühne. Dominik Dusek war ein versierter Moderator, der von Katja Koltzusz hervorragend ergänzt wurde. Die Zeichnerinnen und Zeichner zeigten ansprechende Ergebnisse und das Publikum wusste die Werke zu schätzen. Entsprechend schwierig war es für das Moderationsteam, die jeweiligen Gewinnercartoons zu ermitteln. Das Publikum war von allen begeistert! Neu war, dass vor der Finalrunde ein kurzes Interview mit den drei Finalisten geführt wurde. Dominik Dusek stellte Dani Lutz, Ahmed Dahí und Mari vor und befragte sie über ihr Leben als Zeichner*in, was beim Publikum sehr gut ankam.

Im Final durften die Zeichnerin und die Zeichner einen der beiden Begriffe individuell einbringen. Entsprechend waren die drei Cartoons aus verschiedenen Wortkombinationen zusammengesetzt. In der Schlussrunde konnte Dani Lutz das Publikum überzeugen und den Kranz nach Hause tragen.





Einige Zeichnungen und weitere von allen Teilnehmern in der Reihenfolge wie im Text



Der Turnierverlauf:

1. Vorrunde mit Nina Mischler, Dani Lutz und Leila Merkofer
- Stadt + Secondhand Gewinnerin Nina
 - Selbstportrait + WC Spülung Gewinner Dani
 - Dinosaurier + Aprésski Gewinnerin Leila

Anhand der Lieblingszeichnung wurde nochmals abgestimmt, und als Gewinner Dani bestimmt.

2. Vorrunde mit Ruedi Lambert, Justine Klaiber und Ahmed Dahí
- Hawai + Aufregung Gewinner Ahmed
 - Katzenmensch + Eichhörchen Gewinner Ahmed
 - Pfauenfeder + Simalabim

Es war das erste Mal, das sich jemand mit den ersten beiden Zeichnungen qualifiziert für den Final. Deshalb wurde die dritte Runde ausser Konkurrenz gezeichnet.

3. Vorrunde mit Anda, Boris Zatko und Mari
- Drache + Blockflöte Gewinner Boris
 - Masern + Wanderschuhe Gewinnerin Mari
 - Ziviler Ungehorsam + Frühling Gewinnerin Anda

Nach dem Gleichstand entschied das Publikum Mari in die Finalrunde zu schicken.



Oben v.l.: Ruedi Lambert, Anda, Nina Mischler, beobachtet von Lilian Caprez an der Stellprobe, Mari im Interview mit Dominik Dusek und der Sieger Dani Lutz.

Unten: Konzentriertes Lauschen mit Unterstützung von Michael Bober in der Finalrunde, Schlussbild mit allen Zeichner*innen, Boris Zatzko fehlt.



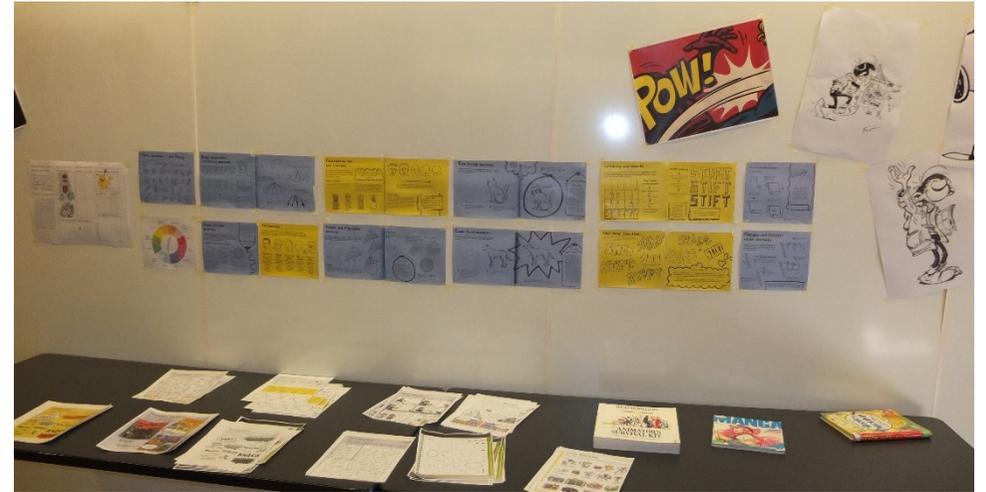
Finalrunde mit Dani Lutz, Ahmed Dahí und Mari

- Bio + Kiwi
 - Bio + Kloschüssel
 - Bio + Explosion
- Ahmed
Mari
Gewinner Dani



Offene Comic-Werkstatt für Kinder im Rahmen der 24 Stunden Comics, Samstag, 19. Oktober, 14-18 Uhr. Mit Gabriela Maier und Nadine Bösch

Gabriela Maier und Nadine Bösch hatten sich vorgenommen, sich einen Anlass für Kinder auszudenken. Bald war die Idee geboren, im Rahmen des 24 Stunden Comics ein Angebot für Kinder durchzuführen. In der offenen Comic-Werkstatt am Samstagnachmittag bekamen die Kinder eine Grundlage, um eine Figur und eine dazugehörige Geschichte zu entwickeln. Sie wurden dabei von den beiden Illustratorinnen unterstützt. Das Ganze fühlte sich für die rund ein Dutzend teilnehmenden Kinder fast so an, als würden sie selber beim 24 Stunden Comic mitmachen.



Oben: Dagmar Hirsekorn im Vergleich mit ihrer Karikatur

Unten: Regina Vetter (am Tisch zeichnend mit konzentriertem Blick) zeigt und erklärt, wie sie beim Zeichnen vorgeht.



Comic Labor

Auch das Programm 2019 war eine gelungene Mischung aus diversen Themen, die den Austausch unter Comicschaffenden und -interessierten förderte und eine Vertiefung in verschiedene Themen rund ums Comicschaffen zulies.

ComicLabor mit Regina Vetter, Montag 25. Februar 2019

Regina Vetter hat sich in den letzten Jahren mit Karikaturen von Gesichtern einen Namen gemacht. Im sehr gut besuchten Labor hat sie gezeigt, worauf man beim Karikieren achten sollte und wie sie selber vorgeht, um erfolgreich ein Gesicht zu bearbeiten. Daraufhin konnten die Teilnehmer*innen selber mit spitzer Feder oder Bleistift ihr Gegenüber karikieren. Zum Schluss gab's eine Werkschau mit dem Quiz «Wer ist Wer?».

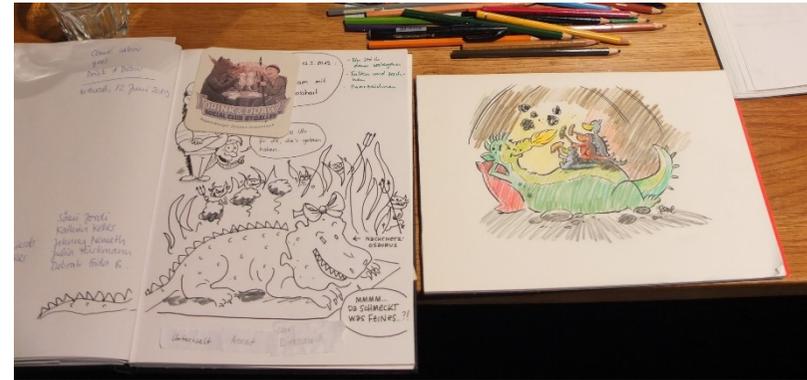
ComicLabor «Zeichenspiele», Montag 13. Mai 2019 mit Daniel Bosshart

Vorgesehen war ein Comic Labor von Sharad Sharma (Indien) zu seiner Bewegung der Grassroots-Comics. Doch leider musste der Anlass kurzfristig abgesagt werden und stattdessen gab es ein Ersatzprogramm. Dazu bieten sich Zeichenspiele bestens an, da es immer neue Varianten gibt, in einer Gruppe Zeichnungen zu entwickeln, sich vom Gegenüber inspirieren zu lassen und neue Ideen aufzunehmen. Beim Zeichnen-Ping-Pong wurde abwechselnd mit nur einem Strich eine Zeichnung entwickelt. So entstanden gleichzeitig zwei Werke. Dieses Spiel wurde mit einer Titelgebung des Werkes abgeschlossen. In einem weiteren Spiel wurde eine Variante von Mix-Max-zeichnen ausprobiert: das Blatt wurde seitlich statt horizontal gefaltet.



Rechte Seite, oben: Gästebuch und Zeichnung
am Drink& Draw in St. Gallen
unten: einige Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Drink&Draws

Unten: Die Resultate der Zeichenspiele werden im Plenum
angeschaut. V.l.n.r.: Thomas Hättenschwiler, wereman, Katja
Kolitzius, Eliane Lienhard, Katja Schuppisser, Anita Oppong,
Lilian Caprez und Gabriela Maier



Grüppchen Winterthurer und Zürcher Zeichner*innen hat sich auf einem Co-
mic Labor-Reisli zu einem Besuch aufgemacht und zahlreiche bekannte und
neue Leute getroffen. Neben lustigen gemeinsamen Zeichenspielen war na-



ComicLabor «Comic Panel goes Drink & Draw», Mittwoch, 12. Juni 2019

Die aktive Comicszene von St. Gallen trifft sich am Zeichnerstammtisch
«Drink & Draw», der alle zwei Wochen in der Militärkantine stattfindet. Ein



Oben: Beim Zeichnen vor der Reithalle Rina Jost, Sarah Gasser, Nadine Bösch und Daniel Bosshart

Unten: Zusammenkunft im Foyer nach dem Skizzieren.



türlich der Austausch wichtig. Wie auch das Labor fand das Drink&Draw mitten im Restaurant der Militärkantine statt. So fand auch ein Kontakt mit anderen Gästen statt, welche neugierig schauten, was denn da los war. Die Begegnung war die Reise wert und wer weiss, vielleicht besucht uns das Drink&Draw einmal in Winterthur! Hier ist Michi Bober ein wichtiger Verbindungsmann, bringt er doch immer wieder mal einen Freund vom Drink&Draw mit nach Winterthur.

ComicLabor «Sketcrawl», mit Urban Sketchers Switzerland am Samstag, 24. August 2019

Vor der Ausstellungseröffnung von Angela Zwahlen und Res Ziniker im Bistro traf sich das Comic Labor mit den Urban Sketchers Schweiz zu einem gemeinsamen Sketch Crawl. Die rund zwei Dutzend Zeichner*innen waren aus allen Himmelsrichtungen angereist (Schaffhausen, Luzern, Bern, St. Gallen, Thurgau, Züri), um während des Nachmittags die Stadt zeichnerisch zu erkunden. Hervorragendes Sommerwetter war wohl auch der Grund dafür, dass viele Menschen unterwegs waren und sich die Altstadt von seiner attraktivsten Seite zeigte. Am Schlusstreffen im Foyer präsentierten alle ihre Skizzen und wechselten danach ins Bistro, um die Ausstellung mit einem feinen Apéro zu eröffnen.



Oben: Die zeichnenden Gruppen an den Tischen, der Abendmoderator übt in der Zwischenzeit Luftgitarre.

Unten: Gabriela Maier, Frida Bünzli und Katja Kolitzus in einer Gruppe.



ComicLabor «Game Edition», Mittwoch, 1. Oktober 2019

An diesem Labor wurde ein richtiges Experiment durchgeführt. Im Vorfeld hatte sich das Team Comic Slam Gedanken über die Veränderungen für den Slam gemacht und zwei verschiedene Spielarten entwickelt. Wie könnte der Verlauf sein, damit nicht nur das Punktesammeln am Schluss zum Sieg führt und wie wäre es möglich, dass alle Zeichner*innen den ganzen Abend lang im Spiel wären? Verschiedene Varianten wurden entwickelt mit Glückstreffern und nach dem Prinzip «King of the hill». Hier wird mit dem ersten Gewinn eine Krone erobert, die mit jedem Spiel verteidigt werden muss. Die Teilnehmer*innen, darunter auch der Spielmacher Daniel Fehr, den wir extra eingeladen hatten, gaben anschliessend eine Rückmeldung. Dabei stellte sich heraus, dass das Spiel umso interessanter ist, je mehr der Fokus beim Zeichnen liegt. Deshalb hat sich das OK vom Comic Slam (Katja, Sarah, Michael und Dani) dafür entschieden, die «King of the hill»-Variante weiter zu entwickeln. Experiment gelungen!



ComicLabor mit David Boller, Mittwoch, 4. Dezember 2019

Im Dezember-Comic Labor hat David Boller einen spannenden Einblick in seine Erfahrungen als Comiczeichner in Amerika gegeben. Er erzählte auch ausführlich, wie er sich in der Schweiz behauptet. Als Superheldenzeichner für die grossen Verlage hat er viele Erfahrungen, wie man sich in einem Umfeld der Superhelden-Comics über Wasser hält. Seine Schweizer Superheldengeschichte heisst «Wilhelm Tell». Er stellte vor, wie er diese Geschichte für verschiedene Publikum aufbereitet. Mit viel Leidenschaft zeigte er auch auf, worauf zu achten ist in der Bild- und Seitengestaltung (Stichwort: Tangenten!) und wie er die Zukunft in der Comicbranche sieht. Für ihn ist der Comics eigentlich nur ein Teil einer Geschichte. Sie sind ein Medium, welches sich auf verschiedenen Plattformen erzählen lässt. Er hinterfragte die Zukunft der Verlage in Zeiten, wo via Internet ganz andere Verteilnetze möglich sind. Für alle, die sich professionell oder am Anfang einer professionellen Laufbahn stehen, war es ein sehr lehrreicher Abend.

David Boller und die zahlreichen Besucher*innen



Bild: Ausschnitt Frontseite Landbote vom Montag, 18. März 2019

Facts Verein Comic Panel Winterthur 2019

Personelles

Zusammensetzung des Vorstandes 2019:

Daniel Bosshart (Präsidium), Silvia Wicki (Kassier), Gabriela Maier, Sämi Jordi, Vertretung der Alten Kaserne (Katja Kolitzus)

Comic Labor

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Verantwortliche Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart

Comic Slam

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart

Moderation: Katja Kolitzus und Dominik Dusek

ZeichnerInnen: Anda, Nina Mischler, Boris Zatko, Dani Lutz, Mari, Ahmed Dahí, Leila Merkofer, Ruedi Lambert und Justine Klaiber

Büchertisch: Michael Bober

Zeichnungstisch: Gabriela Maier

Plakatgestaltung: Beni Merk

Vorbereitung Comic Slam 2020

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Organisation Comic Panel Winterthur: Sarah Gasser, Michael Bober, Daniel Bosshart

den den FC Aarau. dienen. Die Umsatzerwartung set kerung in der Bevölkerung sowie geboge, dass es keine eingetio- und

minute, als er im Strafraum lich allein gelassen nach n Corner traf. Der FCW zeigt- zar keine so schlechte Leistungs- wie beim O:lin Wll, liess es trotz aller Bemühungen an fahrt mangeln. Auf jeden st im nächsten Spiel gegen rkte eine Steigerung nötig, nan nicht erstmals in dieser n eine dritte Niederlage in :kassieren. (red) Seite 21

B wollen fertige ge nicht

Die Auslieferung des n Doppelstöckers PV-Dosto mehrere Jahre Verspätung- len 62 bestellten Zügen sind swill im Einsatz. Beim Her- r heisst es, dass neun wei- Züge einsatzbereit wären - stehen sie auf dem Abstell- . «Die SBB sind mit der ellen Leistung der neuen nicht zufrieden und wer- rst weitere Züge in den Ein- nehmen, wenn die Fahrzeu- e erforderliche Betriebssta- it aufweisen», sagt eine Sprecherin. Für Bombardier die Züge aber verlässlich ge- (red) Seite 19

entäter war ein zeltäter

Der Attentäter, der am ag in Christchurch mindes- 50 Menschen getötet hat, als Einzeltäter unterwegs. n geht die Polizei inzwi- n aus. An der rechtsextre- Geninnung des 28-jährigen :s Brenton T: haben die Be- en keinen Zweifel. Als Kon- enz aus dem Anschlag will eland das Waffenrecht ver- rfen. (red) Seite 17

Comic-Zeichnen als Publikumssport



Winterthur Über 100 Zuschauer zog der Comic Slam in der Alten Kaserne an. Neun Comiczeichner traten zum Wettkampf an, der lauteste Applaus entschied darüber, wer weiterkam. Dank der Sprüche von Moderator Dominik Dusek geriet der Wettkampf zum kurzweiligen Spektakel. Seite 5 Bild: Heinz Diener



Rechts: Plakataushang beim Stadthaus Winterthur

Unten Screenshot des Magazins «tize»

Offene Comic-Werkstatt für Kinder

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus

Konzept, Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Nadine Bösch

Kommunikation

Kommunikation, Comic Slam und Comic Labor

- Flyer, Plakate, Radiospot Radio Stadtfilter «Comic Slam»
- Div. Programmhinweise Tagespresse, ronorp, Radio Stadtfilter für die Veranstaltung Comic Labor

Presspiegel und Blogartikel

- Veranstaltungshinweis: «Geschriebene Fakten und gezeichnete Fiktionen», Montag 11. Februar 2019, «Der Landbote», Winterthur
- «Selbstportrait mit WC-Spülung» von Helmut Dworschak, Montag 18. März 2019, «Der Landbote», Winterthur. Videobeitrag auf www.landbote.ch
<https://www.landbote.ch/winterthur/stadtkultur/selbstportrait-mit-wcspuelung/story/13492159>
- «Kreativ in drei Minuten» von Sara Petrillo, 29. März 2019, Online Magazin Tize
<https://n.tize.ch/beitrag/comic-slam-2019-kreativ-in-drei-minuten/>

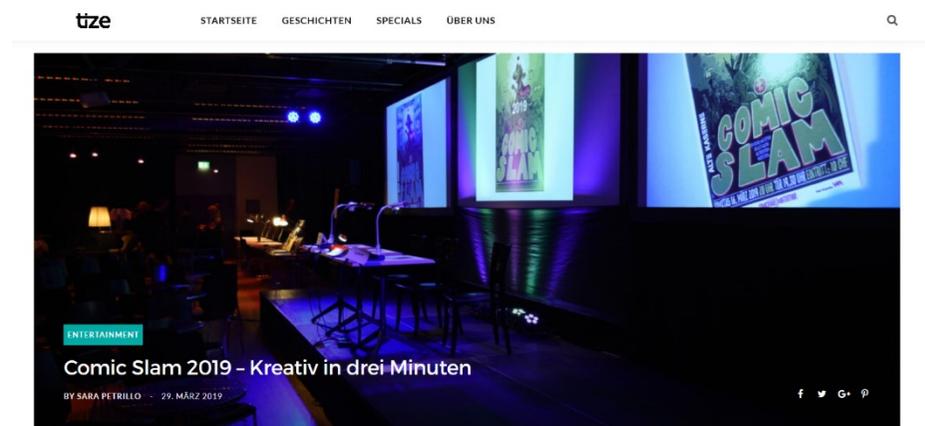
Kontakt

Comic **Panel** Winterthur

Tössfeldstrasse 2, 8406 Winterthur

www.comicpanel.ch | info@comicpanel.ch

<https://www.facebook.com/comicpanelwinterthur>



Am Samstag, 16. März, fand der vierte Comic Slam in der Alten Kaserne in Winterthur statt. Neun Comiczeichnerinnen und Comiczeichner traten gegeneinander an, das Publikum kürte jeweils den besten Comic. Tize.ch hat den Präsidenten des Vereins Comic Panel Winterthur getroffen und ihm ein paar Fragen gestellt.